

**TECHNISCHE BESCHREIBUNG FÜR DIE
LIEFERUNG UND INSTALLATION EINES AUFZUGS- UND
FAHRTREPPENÜBERWACHUNGSSYSTEMS
,ELEVATOR AND ESCALATOR MONITORING SYSTEM‘**

**IM VIENNA INTERNATIONAL CENTRE (VIC),
WAGRAMER STRASSE 5, 1220 WIEN**

BESICHTIGUNG :

Besichtigung der Anlage (auf Ihre Kosten), gegen namentliche Anmeldung bei PRS
(Anfahrt laut beiliegendem VIC Führer)

1. ALLGEMEINES

Im Vienna International Centre (VIC) sind mehrere Aufzugsanlagen und Fahrtreppen, die in den siebziger Jahren installiert worden sind, im Betrieb. Die Aufzugs- und Fahrtreppenanlagen wurden jedoch in Laufe der Jahre laufend nach gültigen Normen und Vorschriften modernisiert und adaptiert.

Es handelt sich um ein Generalunternehmerangebot für Lieferung, Installation, notwendige Tests, Inbetriebnahmen und Einschulung des dafür vorgesehenen Personals des VIC. Bei der Ausarbeitung des Angebotes ist große Aufmerksamkeit auf den energieeffizienten Betrieb und die wirtschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit der Materialien zu legen. Sämtliche Installationsarbeiten müssen so erfolgen, dass Sie den Bau- und Umbauvorschriften, den ÖVE/ÖNORM-Richtlinien, dem Wiener Aufzugsgesetz, der ASV, dem ASchG, sowie der Bauordnung von Wien, jeweils in ihren letztgültigen Fassungen entsprechen. Alle Elektroinstallationsarbeiten sind gemäß den Bestimmungen des EN 8001 in ihrer letztgültigen Fassung auszuführen.

Auf den Punkt 2., „Angebot“ aus den Allgemeinen BMS- Vorbemerkungen wird nochmals hingewiesen.

In das Angebot sind alle Kosten für die Baustelleneinrichtung und -räumung, alle Abdeck- und Reinigungsarbeiten, sowie alle erforderlichen Schutzmaßnahmen inkl. Verkehrssicherungsmaßnahmen bis zur Übernahme, der Einsatz von Kleinmaschinen inkl. aller Verschleißteile, alle Nebenarbeiten und /oder Hilfsmittel, sowie alle Erschwernisse im Zusammenhang mit dem Transport einzukalkulieren. Alle Kosten für eventuelle Subunternehmen sind in die Positionspreise einzurechnen.

Das Update und/oder das Upgrade der Software sind ohne gesonderte Verrechnung für zehn Jahre zu gewährleisten.

Das Öffnen der vorhandenen Zwischendecke und das Wiederverschließen derselben, darf vom Auftragnehmer nur in Absprache mit dem BMS durchgeführt werden. Diese Tätigkeiten sind in die entsprechenden Positionspreise einzurechnen.

Die vorhandenen Brandschutzdurchführungen, auch in den Zwischenböden, dürfen nur in Absprache mit dem BMS vom Auftragnehmer geöffnet werden und sind nach der Durchführung der Arbeiten wieder vom Selbigen zu schließen (Material und Ausführung lt. Angaben des Auftraggebers). Mauerdurchbrüche bzw. das Einbauen von Brandabschottungen sowie sämtliche erforderliche Maurer-, Stemm- und Verputzarbeiten sind in die entsprechenden Positionspreise einzurechnen.

Die Durchführung aller erforderlichen Vermessungsarbeiten, sämtliche Ausführungspläne und Werkzeugzeichnungen des Auftragnehmers sind auf Basis von Naturmaßen, in Anpassung an die geltenden Vorschriften, Richtlinien etc. zu detaillieren und dem Auftraggeber zur Genehmigung und Freigabe vorzulegen und in den Positionspreis einzurechnen. Die Haftung für die funktionelle und technische Richtigkeit der Ausführungen bleibt in jedem Fall beim Auftragnehmer.

Besonders möchten wir auf die Erstellung der Elektrobefunde (ÖVE/ÖNORM E8001-6-61 & WKO-251) hinweisen. Nach Abschluss der Installations- und Montagearbeiten sind die Bestandspläne, Befunde und Nachweise, Prüfprotokolle, Messprotokolle, Anlagenschemas, Ersatzteillisten mit Bezugsquellennachweis, Betriebs- und Wartungsvorschriften, etc. in endgültig revidierter Form in dreifacher ordnergebundener Ausfertigung (Deutsch/Englisch) sowie mittels CD, nach den Datenaustauschrichtlinien (Detailabstimmung / Freigabe der Layer Strukturen mit BMS-FM-Management vor Plandruck bzw. Datenbearbeitung) mit VIC BMS, dem Auftraggeber zu übergeben. Die hier genannten Pläne und Dokumentationen sind ein Bestandteil des Auftrages und sind noch vor Legung der Schlussrechnung an das BMS zu übergeben

Die Kosten und Gebühren für Prüfungen und Abnahmen durch eine autorisierte Prüfanstalt und die Einholung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen bzw. aller gesetzlich vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen sind in die Positionspreise einzurechnen.

Nach kompletter Inbetriebnahme und Produktschulung beginnt ein zweiwöchiger Probetrieb der Anlage unter vollbetriebsnahen Bedingungen bevor eine Übernahme der Anlage erfolgt und Rechnung gelegt werden kann.

Auf den Punkt 9.: „Arbeitsverlauf / Durchführung / Baustelleneinrichtung“ der Allgemeinen Vorbemerkungen, wird nochmals hingewiesen. Der dort angeführte Bauzeitplan hat eine Tagesgliederung, sowie eine Detaillierung nach Arbeitsvorgängen, innerhalb des vorgegebenen Grobterminplanes, zu enthalten.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Kompatibilität aller Komponenten des Überwachungssystems und der Aufzugsanlagen bzw. Fahrtreppen zu überprüfen und ist voll und ganz für die Funktion des Überwachungssystems verantwortlich.

Die Verbindungsleitung (Verkabelung) zwischen der jeweiligen Anlage und der Zentrale (UNSSS Control Centre) ist bauseits vorhanden, jedoch ist der Auftragnehmer verpflichtet die Verkabelung in unmittelbarer Nähe (ca. bis zu 10m bis 15m) zwischen der Zentrale bzw. Zentralleittechnik / Schaltschrank/ Aufzugsmaschinenräumen und dem Überwachungssystem zu verlegen.

Alle Arbeiten sind unter Einhaltung aller entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen. Alle daraus resultierenden Kosten sind in die Positionspreise einzurechnen. Alle Nebenarbeiten wie z.B. das Reinhalten der Baustelle, die Demontage von Beschilderungen und deren Wiedermontage, werden nicht gesondert vergütet.

Die Lieferung inkl. der dazugehörenden Verpackung, die Erstellung und Vorhaltung der erforderlichen Gerüste, die zur Durchführung der in Auftrag gegebenen Leistungen erforderlich werden, sind Nebenleistungen des Auftragnehmers, die nicht gesondert vergütet werden.

Sämtliche anfallende Verpackungsmaterialien, Restmassen und Abbruchmaterialien sind nach den geltenden Vorschriften und Bestimmungen zu entsorgen. Alle damit entstehenden Kosten sind in die Positionspreise einzurechnen. Auf den Punkt 22., „Entsorgung“ aus den Allgemeinen BMS-Vorbemerkungen wird nochmals hingewiesen.

Die Positionspreise beinhalten alle erforderlichen Bohrungen, Verankerungen, Befestigungsmittel, Beilagscheiben, Distanzhülsen, etc. Erforderliche Kernbohrungen müssen bei BMS zeitgerecht angezeigt werden und dürfen nur nach Statikerfreigabe durch den Auftraggeber, vom Auftragnehmer durchgeführt werden.

Alle Befestigungs- und Verbindungsmittel sind aufeinander abzustimmen. Sämtliche Endstücke sind durch Kappen oder Blenden zu verschließen. Wenn nicht anders angegeben sind alle Befestigungs- und Verbindungsmittel feuerverzinkt.

Die Bestimmungen des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG) und die Berücksichtigung des SiGE-Plans (Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan) sind Bestandteil des Auftrages. Alle daraus entstehenden Kosten für alle im Rahmen des Projektes beauftragten Unternehmen und Subunternehmen sind in den angebotenen Positionspreisen eingerechnet.

Die Ausfallzeiten während der Installationsarbeiten sind auf ein Minimum zu reduzieren und mit dem Auftraggeber sowie mit allen Gewerken und Zulieferern abzustimmen.

Alle vom Auftragnehmer verursachten Beschädigungen in den Arbeitsbereichen sind, je nach Art und Weise, umgehend bzw. bis spätestens zur Übernahme der Leistungen, instand zu setzen.

Der Anbotsleger hat sich weiters über das Ausmaß der Leistungen vor Ort zu überzeugen. Die Ausarbeitung aller Kostenvoranschläge sowie alle damit verbundenen Arbeiten sind kostenlos. Lärmende und geruchsbelästigende Arbeiten wie z.B. Montagebohrungen können nur außerhalb der UNIDO-Arbeitszeit (Mo-Do 20:00- 6:00 Uhr und Fr. 20:00 Uhr durchgehend bis Mo. 6:00 Uhr) durchgeführt werden.

Wichtig!

Die Preise sind als Fixpreise mit einer Bindungsfrist bis Ende der Auftragserfüllung, anzubieten. BMS behält sich das Recht vor, dass nach der Anbotslegung einzelne Positionen aus dem Angebot ausgeklammert, gestrichen oder innerhalb der Vergabefrist von Dritten (z.B. UNSSS) bestellt werden können.

2. LEISTUNGSUMFANG

Die nachfolgende Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist ggf. zu erweitern:

- Lieferung, Montage, Installation, Verkabelung und Inbetriebnahme eines Aufzugs- und Fahrtennenüberwachungssystems sowie anschließende Einschulung des dafür vorgesehenen VIC-Personals.

Das Überwachungssystem (Monitoring System) soll über die Zentrale u.a. folgendes ermöglichen:

- Erkennung der Betriebszustände der Aufzüge und der Fahrtreppen, d.h. Stockwerksanzeige bei den Aufzügen bzw. Fahrtrichtungsanzeige bei den Fahrtreppen
- Erkennung der Positionierung des Aufzugs im Falle eines Alarms bzw. Notrufs und der Sicherheitskreisunterbrechung
- Rufen von Aufzügen
- Rufen und Schicken eines Aufzugs auf ein bestimmtes Stockwerk
- Blockieren bzw. Reservieren eines Aufzugs im bestimmten Stockwerk
- Auslesen des Wartungsstatus
- Deaktivierung einer Anlage
- Erfassung statistischer Daten (z.B. bei Störungen), oder auch um den Energieverbrauch der einzelnen Anlagen zu eruieren, etc.

- Beibringung sämtlicher nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Normen notwendigen Dokumente. Die Dokumentation ist in einer Form zu übergeben welche Instandhaltung, Service oder Reparatur durch BMS-Personal oder andere Firmen ermöglicht.

Alle erforderlichen Prüfbücher, Befunde (inkl. Elektrobefunde), Installations-, Stromlauf-, Anschluss- und Klemmenpläne, Stück- und Ersatzteillisten, Bescheinigungen, Betriebsanleitungen sowie die Dokumentation der Vorschriften für die Inbetriebnahme, Betriebsführung und Wartung sind Mindestbestandteil der Dokumentation. Die Dokumentation und das Übergabeprotokoll sind 2-fach in deutscher und 1-fach in englischer Sprache inkl. CD vor Rechnungslegung und Einschulung an BMS zu übergeben.

- In der Grundausstattung soll es mindestens möglich sein, über das in-house LAN an 4 Stellen den Zugriff zu haben. Die Zentrale soll mit einem Desktop-PC inkl. aller notwendigen Software-Komponenten und einem Laserprinter ausgestattet sein.

Alle dafür notwendigen Komponenten wie z.B. Interface-Module in den Aufzugsmaschinenräumen sowie alle damit verbundenen Arbeiten wie z.B. Parametrierung, Programmierung und Konfiguration sind in die Positionspreise einzurechnen.

3. LEISTUNGSINHALT

3.1 Grundausrüstung (Aufzüge und Fahrtreppen)

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Aufzugs- und Fahrtreppenüberwachungssystems.

Material Euro.....

Lohn Euro.....

POS 3.1 Grundausrüstung EURO.....

3.2 Lieferung und Installation aller notwendigen Verbindungsleitungen / der Verkabelung (Aufzüge)

Lieferung, Installation, Anschluss und Inbetriebnahme aller Verbindungsleitungen / der Verkabelung zwischen UNSSS, Gebäudeleittechnik und der Hauptzentrale sowie in den Aufzugsmaschinenräumen.

Material Euro.....

Lohn Euro.....

Preis per Aufzug Euro.....

POS 3.2 Preis für 61 Aufzüge EURO.....

3.3 Lieferung und Installation aller notwendigen Verbindungsleitungen / der Verkabelung (Fahrtreppen)

Lieferung, Installation, Anschluss und Inbetriebnahme aller Verbindungsleitungen/ der Verkabelung zwischen UNSSS, Gebäudeleittechnik und der Hauptzentrale.

Material Euro.....

Lohn Euro.....

Preis per Fahrtreppe Euro.....

POS 3.3 Preis für 7 Fahrtreppen EURO.....

3.4 Dokumentation

Sämtliche nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Normen notwendigen Dokumente, wie z.B.: Fertigstellungsanzeige, Gutachten über die Abnahmeprüfung und Vorprüfung der Anlage, Gewährleistungsfristen/Period of Warranty, Übernahmen/Übergabeprotokoll inklusive Nachtragsforderungen und offenen Massenmehrungen; EG-Konformitätserklärung für Sicherheitsbauteile (Declaration of Conformity).

Material Euro.....

Lohn Euro.....

POS 3.4 Dokumentation

EURO.....

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

3.1 GRUNDAUSTATTUNG EURO

3.2 AUFZÜGE (VERKABELUNG) EURO

3.3 FAHRTREPPEN (VERKABELUNG) EURO

3.4 DOKUMENTATION EURO

ANGEBOTSSUMME (exkl. MWST): EURO

20% MWST EURO

Angebotssumme (inkl. MWST): EURO.....

Company/Surname (Block Letter)
Firmenbezeichnung / Familienname

Signature / Date
Unterschrift / Datum

Pos.	Nummer	Type	Interne Art	Baujahr	Tragkraft in kg.	Personen
1	A1	32 SE 0591	Personen	1976	1350	18
2	A2	32 SE 0592	Personen	1976	1350	18
3	A3	32 SE 0593	Personen	1976	1350	18
4	A4	32 SE 0594	Personen	1976	1350	18
5	A5	32 NE 0595	FW-Personen	1976	1350	18
6	A6	32 NE 0596	Personen	1976	1350	18
7	A7	32 NE 0597	Personen	1976	1350	18
8	A8	32 NE 0598	Personen	1976	1350	18
9	A9	32 NE 0599	FW-Lasten	1975	1200	16
10	B1	32 NE 0601	FW-Personen	1975	1350	18
11	B2	32 NE 0602	Personen	1975	1350	18
12	B3	32 NE 0603	Personen	1975	1350	18
13	B4	32 NE 0600	FW-Lasten	1975	1200	16
14	C1	AK 32891	Personen	1976	1350	18
15	C2	AK 32892	Personen	1976	1350	18
16	C3	AK 32893	Personen+Lasten	1976	1500	20
17	C4	AK 32894	Personen	1976	1350	18
18	C5	AK 32895	Personen	1976	1350	18
19	C6	AK 32896	FW-Lasten	1976	1500	20
20	C7	AK 32897	Personen	1976	1350	18
21	C8	AK 32898	Personen	1976	1350	18
22	C9	AK 32899	Personen	1975	1350	18
23	C10	AK 32900	Personen	1975	1350	18
24	D1	18356	Personen	1977	1350	18
25	D2	18357	Personen	1977	1350	18
26	D3	18358	Personen	1977	1350	18
27	D4	18359	Personen	1977	1350	18
28	D5	18360	FW-Personen	1977	1350	18
29	D6	18361	Personen	1977	1350	18
30	D7	18362	Personen	1977	1350	18
31	D8	18363	FW-Lasten	1977	1200	16
32	E1	18365	Personen	1977	1350	18
33	E2	18366	Personen	1977	1350	18
34	E3	18367	Personen	1977	1350	18
35	E4	18368	FW-Personen	1977	1350	18
36	E5	18364	FW-Lasten	1977	1200	16
37	F1	AK 32901	FW-Personen	1977	1350	18
38	F2	AK 32902	Personen	1977	1350	18
39	F3	AK 32903	Personen	1977	1350	18
40	F4	AK 32904	Personen	1977	1350	18
41	F5	AK 32905	FW-Lasten	1977	1500	20
42	F6	AK 32906	FW-Lasten	1977	1500	20
43	F7	3053	Personen+Lasten	1977	750	10
44	F8	3642	Personen+Lasten	1977	750	10
45	F9	3054	Personen+Lasten	1977	750	10
46	F10	3055	Personen+Lasten	1977	750	10
47	F11	3056	Personen+Lasten	1977	750	10
48	F12	3057	Personen+Lasten	1977	3000	40
49	F13	3058	Personen+Lasten	1977	3000	40

50	F14	3059	Personen+Lasten	1977	1500	20
51	F15	3060	Personen+Lasten	1977	1500	20
52	G1	AK 32907	Personen	1976	1350	18
53	G2	AK 32908	Personen	1976	1350	18
54	G3	AK 32909	Personen	1977	1350	18
55	G4	AK 32910	Personen	1976	1350	18
56	G5	AK 32911	FW-Lasten	1976	1500	20
57	G6	3061	Lasten	1977	3000	40
58	M A4	29854	Personen	2007	1000	13
59	M A5	29855	Personen	2007	1000	13
60	M A6	29856	Personen+Lasten	2007	2000	26
61	M A7	29857	Personen+Lasten	2007	2000	26
1	FT A	64159	Fahrtreppe	1977	90kg / Stufe	
2	FT B	64160	Fahrtreppe	1977	90kg / Stufe	
3	FT C	64158	Fahrtreppe	1977	90kg / Stufe	
4	FT D	64161	Fahrtreppe	1977	90kg / Stufe	
5	FT PD	64162	Fahrtreppe	1977	90kg / Stufe	
6	FT M1	29858	Fahrtreppe	2007	160kg / Stufe	
7	FT M2	29859	Fahrtreppe	2007	160kg / Stufe	